

Karate-Nachwuchs aus Sasbach überzeugt beim Chikara Cup in Erfurt

Erfurt/Sasbach. Am vergangenen Wochenende wurde Erfurt zum Zentrum des deutschen Karate-Nachwuchses. Der hochkarätig besetzte Chikara Cup diente in diesem Jahr zugleich als offizielles Qualifikationsturnier des Deutschen Karate Verbandes (DKV) für die kommenden Weltmeisterschaften in den Altersklassen U14, U16 und U18. Das Karate Dojo Kazuya Sasbach entsandte drei Athleten, die sich in dem starken Teilnehmerfeld mehrfach Edelmetall sichern konnten.

Bereits am Vormittag starteten die Wettbewerbe in der Disziplin Kata (Formenlauf). Hier präsentierten sich Fabio Eckstein und Kim Pattida Sae-Tan in Topform:

Fabio Eckstein sicherte sich in der Altersklasse U21 nach zwei starken Begegnungen den 3. Platz. In der darauffolgenden Leistungsklasse erreichte er nach drei gezeigten Katas einen guten 5. Platz.

Kim Pattida Sae-Tan bewies in der Altersklasse U14 Ausdauer und Präzision. Nach insgesamt fünf Runden erkämpfte sie sich verdient die Bronzemedaille.

Ab der Mittagszeit wechselte das Geschehen in die Disziplin Kumite (Freikampf).

Kim Pattida Sae-Tan marschierte souverän durch die Vorrunde. Nach drei gewonnenen Kämpfen stand sie im Finale, wo sie auf die amtierende Deutsche Meisterin traf. Nach einem harten Schlagabtausch musste sie sich jedoch geschlagen geben und sicherte sich damit Silber.

Den Abschluss bildeten die Kämpfe von Lilli Gallert in der Altersklasse U18 (-66 kg) sowie in der gewichtsklassenübergreifenden Open-Kategorie.

In der Gewichtsklasse -66 kg dominierte Lilli ihre ersten zwei Kämpfe deutlich. Der Einzug ins Finale blieb ihr jedoch verwehrt, da knappe Kampfrichterentscheidungen zugunsten ihrer Gegnerin ausfielen. Den anschließenden Kampf um Platz drei entschied sie jedoch wieder klar für sich.

In der Open-Kategorie trat Lilli gegen ein Feld aus allen Gewichtsklassen der Altersklasse U18 weiblich an. Nach zwei Siegen unterlag sie im Halbfinale lediglich der aktuellen EM-Dritten. Über die Trostrunde erkämpfte sie sich jedoch erneut den Weg auf das Podest und holte ihre zweite Bronzemedaille des Tages.

Mit insgesamt einer Silber- und vier Bronzemedailles sowie einer Top-5-Platzierung blickt das Karate Dojo Kazuya Sasbach auf ein höchst erfolgreiches Wochenende zurück, das die Ambitionen der Athleten auf nationaler und internationaler Ebene unterstreicht.